

MEIN LEBEN
MEINE STADT
MEIN JOB

JOBS

Wir machen Graz gemeinsam zur lebenswertesten Stadt Europas.

Ein Auszug – alle Job-Angebote unter den angeführten Links:

STADT GRAZ

- Mitarbeiter:in Personaladministration
 - Lokfahrer:innen für die Märchenbahn
 - Springer:innen Freizeitbetreuung
 - Inklusive Pädagog:innen
 - Hortpädagog:innen
- graz.at/jobs

HOLDING GRAZ

- KFZ-Techniker:in
 - Kaufmännische:r Mitarbeiter:in mit Schwerpunkt Finanzen
 - Kaufmännische:r Sachbearbeiter:in
 - Junior IT-Techniker:in
 - Controller:in
- holding-graz.at/karriere

GGZ

- Assistent:in der Heimleitung
 - Geschäftsführung Geriatrische Gesundheitszentren
 - Karenzvertretung Ergotherapeut:in in der Albert Schweitzer Klinik
 - Pflegefachassistent:in für die Memory Klinik
 - Facharzt oder Fachärztin für Innere Medizin
 - DGKPs für verschiedene Einrichtungen
- ggz-jobs.graz.at

ITG GRAZ

- SAP Consultant
 - System Engineer Netzwerk
 - System Engineer
- itg-graz.at/jobs



Gemeinderat

Beschlüsse vom 13. Februar (Auszug)

Der Grazer Gemeinderat besteht aus 48 Mitgliedern und setzt sich aus fünf Parteien mit Klubstatus sowie einer Fraktion und zwei Einzelmandatar:innen ohne Klubstatus zusammen. Die Sitzung findet in der Regel monatlich statt und gliedert sich in Fragestunde, Anträge, dringliche Anträge und Anfragen.

© STADT GRAZ/FISCHER



Nächste Sitzung: 20. März, 12 Uhr. Live verfolgen unter: graz.at

SOMMERCAMPS & CO.

Die Stadt Graz fördert traditionell die Entwicklungsmöglichkeiten von Kindern in den Sommerferien. So sollen möglichst sorgenfreie Tage mit unterschiedlichen Aktivitäten ermöglicht werden. Mit verschiedenen Programmen des Amtes für Jugend und Familie – etwa Freizeithits, Gutscheine für Sommercamps und Ferienspaß – gibt es abwechslungsreiche und kostengünstige Möglichkeiten zur Freizeitgestaltung, die je nach individueller Situation und persönlichem Interesse genutzt werden können. Das Grazer Modell zur Förderung von Sommercamps 2025 etwa sieht zwischen 150 und 170 Plätze für ökonomisch (SozialCard) und sozial betroffene Familien mit einer Förderung von 90 Prozent vor, das über ein Gutscheinsystem abgewickelt wird. Dafür sind 127.500 Euro eingeplant. Insgesamt stehen 153.000 Euro an Fördergeld für einen abwechslungsreichen Sommer bereit, das einstimmig beschlossen.

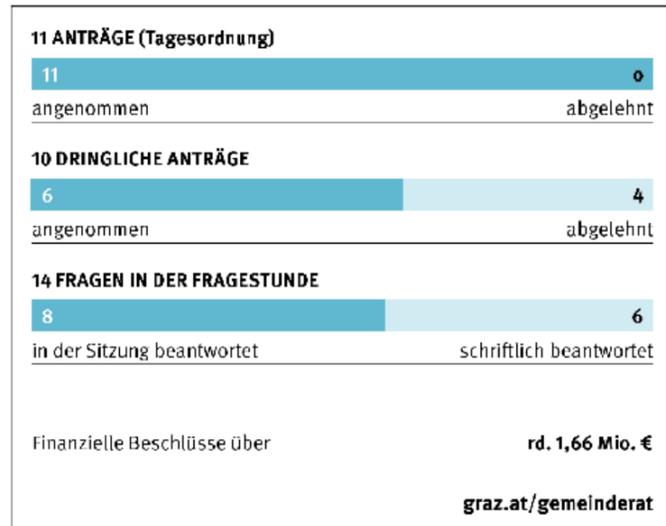
MEHR EINRICHTUNGEN

Ziel der Aufnahme von Kinderbildungs- und -betreuungseinrichtungen ins städtische Tarifsysteem ist es, den aktuellen Bedarf an Betreuungsplätzen für 0- bis 6-jährige Kinder unter Berücksichtigung der Bevölkerungsentwicklung sowie der Entwicklung im Wohnbau in Graz abzudecken. Der Bevölkerungszuwachs in Graz beträgt rund 3.000 Personen pro Jahr. Um die Versorgungsgrade von rund

38,5 Prozent für 0- bis 3-Jährige und rund 91,6 Prozent für 3- bis 6-Jährige halten zu können, sollen neue und bereits bestehende Einrichtungen von privaten Trägern ins städtische Tarifsysteem aufgenommen werden. Der Aufnahme von einer Kinderkrippen- und drei Kindergartengruppen

ins Tarifsysteem der Stadt Graz mit Beginn des Betreuungsjahres 2025/2026 und einem geschätzten aliquoten Finanzbedarf für 2025 von rund 154.400 Euro bzw. den geschätzten Gesamtjahresfolgekosten von rund 478.200 Euro für 2026 wurde die Zustimmung erteilt.

STATISTIK



Stadtsenat

Beschlüsse vom 7., 13 und 21. Februar (Auszug)

Der Stadtsenat tagt in der Regel jeden Freitag unter dem Vorsitz der Bürgermeisterin und ist für alle Angelegenheiten zuständig, die ihm durch Gesetze oder das Statut der Landeshauptstadt Graz übertragen sind, sowie für alle Angelegenheiten des eigenen Wirkungsbereichs, für die kein anderes Organ der Stadt zuständig ist.

LENDWIRBEL

Es wirbelt wieder in Graz: Von 1. bis 4. Mai 2025 verwandelt sich der Stadtteil Lend in eine Bühne für den Lendwirbel. Die Stadt Graz unterstützt das Fest mit einer Förderung von 17.000 Euro. Der Verein Lendwirbel schafft eine Plattform, auf der lokale Initiativen, Unternehmen und kreative Köpfe zusammenkommen und sich austauschen können. Dank eines partizipativen Prozesses, der regelmäßige Netzwerktreffen umfasst, entstehen vielfältige Projekte und Veranstaltungen. Auf dem Programm stehen künstlerische Interventionen, Diskurse, Workshops, Konzerte und mehr. Alle Infos: lendwirbel.at

LELI-TAGESZENTRUM

Das LeLi-Tageszentrum der LebensGroß GmbH unterstützt Menschen mit Essstörungen bei der Rückkehr in ein selbstbestimmtes Leben. Mit einem multiprofessionellen Therapieansatz wird sowohl ein stationärer Aufenthalt vermieden als auch Rückfällen vorgebeugt, indem die Ressourcen im Lebensalltag stabilisiert werden. Die Stadt Graz fördert das Projekt mit 50.000 Euro.

ANTRÄGE



SCHÜLERLOTS:INNEN

Sicherheit auf dem Schulweg: Auch 2025 werden in Graz 21 Schülerlots:innen im Einsatz sein, um Schulkinder sicher über die Straßen zu geleiten. Diese Lots:innen sind während der Morgenstunden und nach Schulschluss an verschiedenen Örtlichkeiten im Stadtgebiet aktiv. Ihre Einsatzorte werden regelmäßig evaluiert, um die Verkehrssicherheit bestmöglich zu gewährleisten. Für das Projekt gibt der Stadtsenat 300.000 Euro frei.

WC-SANIERUNG

Die stark genutzte WC-Anlage am Grazer Hauptplatz wird umfassend saniert. Nach der Außenrenovierung im letzten Jahr folgt nun die Modernisierung des Innenbereichs. Die Arbeiten umfassen neue sanitäre Einrichtungen, Wickeltische, Beleuchtung, Trennwände und Wandfliesen sowie Schließfächer im Eingangsbereich für Einkäufe und Gepäck. Während der drei bis vier Monate dauernden Bauarbeiten wird ein WC-Container als Alternative aufgestellt. Der Stadtsenat genehmigte die Sanierungskosten von 268.000 Euro.

GREEN TECH SUMMER

Der „Green Tech Summer Graz“ wurde 2020 als Pilotinitiative gestartet, um universitäre Spin-offs zu fördern. Ziel ist es, innovative Geschäftsideen von Studierenden aus Österreich mit Fokus auf Klimaschutz weiterzuentwickeln und in marktfähige Produkte zu überführen. Das Programm umfasst Workshops, Coachings und Netzwerkveranstaltungen, die Studierenden beim Aufbau ihrer Start-ups helfen. Die Teilnehmer:innen präsentieren ihre Ideen vor geladenen Gästen, um erste Kooperationen anzubahnen. Die Stadt Graz fördert das Projekt mit 18.500 Euro.

NATURERLEBNISPARK

Seit 1997 nutzt der Verein NaturerlebnisPark Science Education Center (NEPSEC) in Graz den öffentlichen Grünraum als Bildungsraum und außerschulischen Lernort. Der Verein bietet innovative und niederschwellige Bildungsangebote, die ökologische und soziale Perspektiven integrieren. Zu den Aktivitäten gehören öffentliche Veranstaltungen, Seminare, Workshops und Kooperationen mit Schulen und städtischen Einrichtungen. 2025 wird NEPSEC weiterhin nachhaltigkeitsrelevante Bildung fördern. Die Stadt Graz unterstützt das Projekt mit 252.000 Euro.

Wir trauern um

Kammerschauspielerin Gerti Pall

13. März 1932 bis 7. Februar 2025

Die Kammerschauspielerin und Bürgerin der Stadt Graz Gerti Pall ist am 7. Februar im Alter von 92 Jahren verstorben.

Die Karriere von Gerti Pall begann im Schauspielhaus Graz und führte sie auf Bühnen in Stuttgart, Frankfurt, Hannover und jene der Wiener Festwochen. 1972 kehrte sie ans Schauspielhaus zurück und begeisterte das Publikum jahrelang mit ihrem vielfältigen Repertoire. Für ihr künstlerisches Wirken erhielt sie zahlreiche Auszeichnungen, u. a. das Goldene Ehrenzeichen der Stadt Graz.

Die Stadt Graz wird ihr stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Wir trauern um

Diplom-Ingenieur Jörg Koßdorff

14. März 1938 bis 8. Februar 2025

Der ehemalige Intendant der Oper Graz und Bürger der Stadt Graz Jörg Koßdorff ist am 8. Februar von uns gegangen.

Nach seinem Architekturstudium war Jörg Koßdorff zunächst Technischer Direktor der Vereinigten Bühnen, bevor er von 2003 bis 2009 die Intendanz der Grazer Oper übernahm. In seiner 50-jährigen Schaffenszeit prägte er das Haus nachhaltig. Für sein Wirken erhielt er das Goldene Ehrenzeichen der Stadt Graz und des Landes Steiermark. Mit ihm verliert Graz eine kreative und engagierte Person.

Die Stadt Graz wird ihn stets in ehrender Erinnerung behalten.



Bitte mithelfen!
Am 29. März wird das Murofer wieder von Müll befreit.

WAS IST LOS?

ANTIHKMARKT — 8. März



GESUCHT, GEFUNDEN
Alte Kostbarkeiten finden Sammler:innen jeden ersten Samstag im Monat am Antikmarkt: jeweils 8 bis 14 Uhr, Hasnerplatz. graz.at/maerkte

EARTH HOUR — 22. März



LICHT AUS!
Das heißt es heuer am 22. März von 20.30 bis 21.30 Uhr, wenn es gilt, ein gemeinsames Zeichen für den Klimaschutz zu setzen. Mitmachen! wwf.at/earthhour

GRÜNDERMESSE — 22. März

ERFOLGREICH DURCHSTARTEN
Förderungen, Innovationen, Finanzierung, Behördenwege, Franchise etc.: Jungunternehmer:innen und Gründer:innen erhalten auf der Gründermesse wertvolle Beratung von Profis und jede Menge Tipps: 9 bis 17 Uhr, Messe Graz. mcg.at

AUTOFASTEN — 5. März bis 19. April



DER UMWELT ZULIEBE
Auch heuer laden die christlichen Kirchen Österreichs dazu ein, während der Fastenzeit auf klimafreundliche Alternativen umzusteigen. autofasten.at

MURUFERREINIGUNG, GRÜNSCHNITTAKTION ETC.

Jetzt geht's dem Unrat an den Kragen

Im Rahmen des großen steirischen Frühjahrsputzes ist am 29. März gründliches Reinemachen an den Murböschungen angesagt. Außerdem gibt's wieder eine Grünschnittaktion.

Flaschen, Dosen, Kartons, Kleidung, Autoreifen, alte Räder – von den unzähligen Taschentüchern, Kaugummis und Zigarettentümmeln gar nicht zu reden: Für manche Menschen scheint das Murofer eine einzige Mülltonne zu sein. Unrat, der im Rahmen der traditionellen Muroferreinigung des Umweltamtes wieder von vielen engagierten Helfer:innen eingesammelt werden muss. Heuer trifft man sich am 29. März um 9 Uhr in der Augartenbucht, wo auch Arbeitshandschuhe, Säcke und Sammelzangen erhältlich sind. Mit vereinten Kräften werden die Abfälle dann auf beiden Muroserseiten in Richtung Süden und Norden gesammelt, auch vom Wasser aus wird unterstützt. Ab 12.30 Uhr warten übrigens in der Augartenbucht eine Jause und die Verlosung toller Preise (alle Infos s. Link unten). In der Infobox rechts findet man weitere „saubere“ Aktionen.

umwelt.graz.at/abfall

FÜR DIE UMWELT

► FLURREINIGUNGSAKTION

Der große steirische Frühjahrsputz lädt vom 22. März bis 10. Mai zum Säubern ein. Große und kleine Grazer:innen, die mithelfen möchten, Wiesen, Wälder, Parks und Bachufer von Müll zu befreien, melden sich einfach unter:

saubere.steiermark.at

► GRÜNSCHNITTAKTION

Vom 17. März bis 19. April kann man den Baum- und Grünschnitt kostenlos im Ressourcenpark der Holding Graz, Sturzgasse 5 (Mo. bis Sa. von 8 bis 18 Uhr) sowie bei der Fa. Ehgartner, Wasserwerk 5 und am Neufeldweg in der Maggstraße 35 (beides Mo. bis Sa. von 9 bis 17 Uhr) abgeben – bitte nur in Haushaltsmengen! Alle Tipps zum Abfall gibt es auch in der App Graz Abfall (rechts).

holding-graz.at/abfall



SCHÖCKL-SEILBAHN Revision

Für die Sicherheit der Schloßbergbahn und der Schöckl-Seilbahn sind regelmäßige Wartungen notwendig. Die Bahn auf den Schloßberg fährt wieder ab 3. März, an der Schöckl-Seilbahn werden noch bis 29. März Revisionsarbeiten durchgeführt. Ab 30. März geht's wieder täglich von 9 bis 17 Uhr auf den Schöckl, längere Öffnungszeiten gelten dann ab Mai.

holding-graz.at/freizeit

SOMMERFLUGPLAN Abflug!

Im Sommer 2025 stehen neben den bewährten Städtedestinationen und großen Umsteigerflughäfen auch wieder spannende Urlaubsziele auf dem Programm, für alle Sonnenhungrigen gibt es Direktflüge zu beliebten Ferientzielen wie Palma de Mallorca und zahlreichen griechischen Inseln. Neu dabei: Einzelflüge nach Dalaman, Malta, Palermo und Riga.

graz-airport.at

© UNIVERSALMUSEUM JOANNEUM



Mai 1945.
Die österreichische Fahne weht aus einem Fenster am Kaiser-Franz-Josef-Kai.

FESTVERANSTALTUNG – 9. MAI Im Zeichen des Friedens

Am 8. Mai 1945 war der Zweite Weltkrieg Geschichte. Die Stadt Graz feiert 80 Jahre Befreiung von der NS-Diktatur.

Die Befreiung Österreichs von der NS-Diktatur jährt sich heuer zum 80. Mal. Ein historischer Wendepunkt, der den Grundstein für das heutige unabhängige und friedliche Österreich legte. Die Erinnerung daran soll die Bedeutung von Freiheit, Frieden und Demokratie für kommende Generationen bewahren.

Anlässlich dieses wichtigen Datums gibt es über das Jahr verteilt ein umfangreiches Programm. Die Stadt selbst lädt am 9. Mai zu einer großen Festveranstaltung mit Musik und (historischen) Beiträgen auf die Kasematten. Als

Stargast wird Konstantin Wecker erwartet. Alle Interessierten sind bei freiem Eintritt willkommen, in den kommenden Wochen wird die Online-Anmeldung (siehe Link unten) freigeschaltet.

Zusätzlich veranstaltet die Abteilung für Bildung und Integration einen Malwettbewerb mit den Schulen, um den jungen Menschen die Möglichkeit zu geben, sich mit diesem wichtigen Thema auseinanderzusetzen. Alle Informationen zum Gedenkjahr-Veranstaltungsprogramm in Graz findet man unter:

graz.at/gedenkjahr2025

EXPERT:INNEN GEFRAGT Daniela Bischof, Grünraumabteilung

**TIPP
DES
MONATS**

© ADOBE STOCK/GMH_STUDIO



Bitte nicht!
Entenfüttern ist zurecht verboten.

Es ist verboten, aber leider weitverbreitet: Das Füttern von Enten oder anderen Tieren, vor allem mit altem Brot, schädigt die Lebewesen und auch die Umwelt.

Es ist wohl gut gemeint, wenn Menschen übriggebliebenes Brot oder ähnliche Esswaren an Enten oder andere Tiere verfüttern. Doch diese weitverbreitete Unsitte ist zu Recht verboten – denn die Fütterungen richten irreparable Schäden an Tieren und der Umwelt an. Brot, Speisereste oder Süßigkeiten sind für fast alle Wildtiere absolut unverträglich und führen oft zu einem langsamen und qualvollen Tod der Gefütterten. Der Grund: Brot ist viel zu energiereich und enthält viel Salz, Zuckerarten, Fette und andere Inhaltsstoffe, die Wildtiere einfach nicht vertragen.

Unsichtbares Sterben

Die Folgen der Fütterung bekommen die „Spender“ nur selten zu Gesicht: Tiere, die vom Genuss der unverträglichen Lebensmittel krank werden, verstecken sich, um vor Fressfein-

den sicher zu sein. Sie verenden leise und unsichtbar – Füchse, Krähen oder andere Beutegreifer und Aasfresser erledigen dann den traurigen Rest.

Auch die Natur nimmt Schaden

Aber nicht nur die gefütterten Tiere selbst, sondern auch der gesamte Lebensraum Wasser wird durch die Brotfütterung gefährdet. Der Abbau von Futterresten braucht viel Sauerstoff, die Gewässer können kippen. Das führt in der Folge oft zu einem Massensterben von Fischen, Krebsen und anderen Wasserbewohnern – wenn diese nicht ohnehin durch die direkte Aufnahme von verfüttertem Brot erkranken oder sterben. Nehmen Sie daher bitte vom Füttern der Enten und anderer Tiere Abstand und beachten Sie das Fütterungsverbot, das durch etliche Tafeln im gesamten Stadtgebiet ausgeschildert ist!

KONTAKT

© STADT GRAZ/FISCHER



► DANIELA BISCHOF
Abteilung für Grünraum und Gewässer der Stadt Graz, Bereich Grünraum und Freiraumplanung
Tel. 0316 872-4020
E-Mail: gruenraum-gewaesser@stadt.graz.at
graz.at/gruenraum

WELTWASSTAG – 22. März

Wasser als Wert

Der Weltwassertag am 22. März steht unter dem Motto „Erhalt der Gletscher“. Die Graz Wasserwirtschaft investiert laufend in die Infrastruktur, um die Grazer:innen auch in Zukunft mit hochwertigem Trinkwasser zu versorgen. Darüber und über den sorgsam Umgang mit dem Wasser spricht Simone Koren-Wallis mit Kajetan Beutle und Wolfgang Hanusch von der Holding Wasserwirtschaft im Graz-Podcast „Wasser“. Zu hören ab 26. März auf:

[graz.at/podcast](https://www.graz.at/podcast)

HUNDETRAINING Wau-Effekt

Mit vielen wertvollen Tipps steht Tiertrainerin Nadja Steiner auch heuer wieder Frauerl und Herrl kostenlos auf Grazer Hundewiesen zur Seite. Vom 4. März bis 8. April trifft man sich jede Woche dienstags von 16 bis 18 Uhr auf der Hundewiese Hilmteich. Heuer neu im Angebot: In der ersten Stunde wird beraten und in der zweiten folgt ein gemeinsamer Spaziergang („Social Walk“) durch den Leechwald. Einfach hinkommen!

AMTLICH

► BEBAUUNGSPLÄNE

Auflage bis 10. April

11.11.0 Mariatroster Straße 391

14.44.0 Rochelgasse – Alte Poststraße – Georgigasse – Vinzenzgasse

Die Einsichtnahme in die Bebauungspläne ist im Bauamt, Europaplatz 20 (6. Stock) möglich; bitte melden Sie sich vorher an!

Tel. 0316 872-4701
[graz.at/bebauungsplan](https://www.graz.at/bebauungsplan)



Fasching is! Auch in Graz regnet es Konfetti.

FASCHINGSDIENSTAG – 4. März

Graz treibt's kunterbunt

Bist du narrisch: Wenn am 4. März der große Faschingsumzug der „Kleinen“ durch die Grazer Innenstadt rollt, dann ist das „Steirerland im Narren'wand“. Die lustigsten und kreativsten Kostüme werden am Hauptplatz von einer Promijury prämiert – für den ersten Platz in der Wagenwertung winken 1.000 und in der Einzelwertung 500 Euro.

Für gute Partylaune sorgt bereits ab 11.15 Uhr Antenne-DJ Markus Zechner und um 13.20 Uhr können sich die Zuschauer:innen auf den Auftritt der steirischen Band „Alle Achtung“ freuen. Außerdem gibt's im Joanneumsviertel von 10 bis 16 Uhr wieder den traditionellen Kinderfasching mit Hüpfburg, Kinderschminken, Mitmach-Zirkus und mehr.

FASCHING IN GRAZ

► FASCHINGSUMZUG

Start: 12.15 Uhr bei der Oper; Route: Opernring, Herrngasse, Hauptplatz

Straßensperren:

Von 11.30 bis 14.30 Uhr Sperre von Burg- und Opernring bis Eisernes Tor, Franz-Graf-Allee sowie Girardi- und Hamerlinggasse

Schienenverkehr:

Kein Öffi-Verkehr von 12 bis 15.15 Uhr zw. Jakominipl. und Hauptplatz (Schienenersatz)

Halte- und Parkverbote:

Von 6 bis 20 Uhr: Wilhelm-Fischer-Allee, Landhausgasse (vor Joanneumsviertel), Neutorgasse 25–33, Opernring von 9 bis 15 Uhr

► CAFÉ GRAZ

Bunter Nachmittag für Grazer Senior:innen, Kostümierung erwünscht: 2. März, 15 Uhr, Arbeiterkammer Graz (Saaleinlass: 90 Min. früher).
[graz.at/cafe-graz](https://www.graz.at/cafe-graz)

NEUE FÖRDERUNGEN Für die Umwelt

14 Umweltförderungen stehen den Grazer:innen seit Jahresbeginn wieder zur Verfügung. Vom Transportfahrrad über Mehrwegwindeln bis hin zum Pflanzen eines Stadtbaumes oder zur Errichtung einer Solaranlage unterstützt die Stadt Graz Nachhaltigkeit in vielen Lebensbereichen.

Ziel der Förderungen ist es, Abfallvermeidung, Klimawandelanpassung und die Nutzung erneuerbarer Energien in der Stadt Graz voranzutreiben. Neu im Angebot ist eine Förderung für das Entsiegeln von wasserundurchlässigen Bodenflächen sowie die Förderung der Regenwassernutzung mithilfe von Erdtanks. Alle Informationen zu den Grazer Umweltförderungen gibt's online unter:

[umwelt.graz.at/foerderungen](https://www.umwelt.graz.at/foerderungen)

© STADT GRAZ/GRIESSER



Liebesplatz für Lurche. Der Vinckensteinbruch in Gösting bietet Amphibien ein attraktives Laichgewässer.

NATURSCHÄTZE DER STADT GRATIS ERKUNDEN

Auf zu (Ver-)Führungen!

Juwel der Natur unter fachkundiger Anleitung entdecken – das bieten die „(Ver-)Führungen durch die Grazer Natur“, die ab März wieder monatlich Naturschätze im Stadtgebiet vorstellen. Den Anfang macht am 12. März eine Reise zu den Laichwanderungen von Amphibien (Treffpunkt: 16 Uhr am Eingang zum Vinckensteinbruch Gösting, Karolinenweg 11). Thomas Disep und Wolfgang

Maget aus der Abteilung für Grünraum und Gewässer zeigen unter dem Motto „Das Wandern ist des Lurches Lust“ Vermehrungsstrategien von Amphibien auf. Teilnahme gratis, keine Anmeldung nötig. Bei Starkregen wird die Führung um eine Woche verschoben, Infos dazu am 12. März ab 13 Uhr in der Stadtpark Info unter:

Tel. 0316 872-4044 bzw. [graz.at/stadtparkinfo](https://www.graz.at/stadtparkinfo)

ZUSCHUSS DER STADT Energiekosten

Auch heuer gibt es für Grazer:innen, die über wenig Einkommen verfügen, von der Stadt Graz pro Haushalt einen Zuschuss in der Höhe von 110 Euro zu den Energiekosten. Voraussetzung für den Einmalbetrag ist eine gültige SozialCard, die mit Stichtag 21. März 2025 in den anspruchsberechtigten Haushalten vorliegt. Der Energiekostenzuschuss wird im Zeitraum vom 24. bis 28. März automatisch auf das bei der SozialCard hinterlegte Konto überwiesen. Es muss kein eigener Antrag gestellt werden.

[graz.at/sozialamt](https://www.graz.at/sozialamt)

PFLERGE-WORKSHO – 25. März

Gut zu wissen

Über das Leben im Alter und Möglichkeiten des Gepflegtwerdens geht es im Workshop „Was würde ich wollen?“, der am 25.3. von 15 bis 16.30 Uhr unter der Leitung von Karin Schuster vom Pflegestützpunkt 5.0 im Stadteilort Mohoga, Moserhofgasse 51, stattfindet. Dabei entstehen u. a. Collagen, die vor Ort ausgestellt werden. Die Teilnahme ist kostenlos, für Getränke und Snacks ist gesorgt. Anmeldung: pflge@helsinki.at

HISTORISCHES GRAZ – 11. März

Spurensuche

Im Rahmen der „Vor.Stadt.Geschichten“ spricht Katharina Mraček-Gabalier (Graz Museum) darüber, warum es so viele Gasthäuser im Osten der Stadt gab: 18.30 bis 20 Uhr, Stadtbibliothek Ost, Schillerstr. 53. Eine historische Reihe von Stadtbibliothek, Graz Museum und Stadtarchiv.

WAHL KINDERBÜRGERMEISTER:IN – 10. März Junge Mitbestimmung

Im März ist Staffelübergabe bei den Grazer Kinderbürgermeister:innen. Alle 8- bis 14-jährigen können mitmachen.

Neun Kinder kandidieren heuer bei der Wahl zur Kinderbürgermeisterin bzw. zum Kinderbürgermeister der Stadt Graz. Sie alle präsentie-

ren ihre Wünsche und Vorstellungen für eine kindgerechte Stadt – von mehr Grünflächen und Sportmöglichkeiten über sauberere Spielplätze bis hin zu Anti-Mobbing-Workshops an Schulen.

Alle jungen Grazer:innen zwischen 8 und 14 Jahren sind herzlich eingeladen, ihre Stimme abzugeben: zwischen 3. und 7. März online (s. Link unten) oder mit Wahlkarte direkt in ihrer Schule bzw. persönlich am 10. März von 16 bis ca. 17.30 Uhr im Gemeinderatssitzungssaal des Grazer Rathauses. Einfach hinkommen!

Tel. 0650 8336663
[kinderbuero.at/wahl](https://www.kinderbuero.at/wahl)

© STADT GRAZ/FISCHER



Fabienne und Fabian: seit einem Jahr in Amt und Würden.

OPEN ATELIER Jung & kreativ

Nach einer längeren Pause öffnet das „Open Atelier“ des Amtes für Jugend und Familie wieder seine Tore. Das Konzept: Grazer Jugendliche können in einem Kunstatelier in der Beethovenstraße 14 (1. Stock) verschiedene Bereiche ausprobieren – von A wie Aquarell über F wie Film bis Z wie Zeichnen. Sieben Künstler:innen stehen den jungen Menschen an den ersten beiden Tagen mit Rat und Tat zur Seite, am dritten Tag wird dann individuell geübt. Wichtig: Die Ergebnisse werden – ganz nach dem Motto „Jedes Kunstwerk ist wundervoll“ – nicht bewertet! Die Workshops finden wöchentlich von Dienstag bis Donnerstag, jeweils von 16 bis 18 Uhr, statt. Einfach hinkommen!
[graz.at/freizeit](https://www.graz.at/freizeit)

© NICHOLAS MARTIN



Button Festival. In der Messe Graz darf gespielt werden.

BUTTON FESTIVAL – 7. und 8. März In Spiellaune

Vom Manga über plüschiges Getier bis hin zu seltenen Retro-Games: Beim button Festival im Messe Congress Graz kann man nach Herzenslust der (digitalen) Spielleidenschaft fröhnen – alles in gemüthlicher Atmosphäre, ohne Warteschlangen und mit viel Platz fürs Fachsimpeln und Leute-Kennenlernen. Eine Veranstaltung des Vereins Ludovico.
[buttonfestival.at](https://www.buttonfestival.at)

VORTRAG – 17. März Schlaf gut!

Damit das Durchschlafen von Eltern und Kindern „wie im Schlaf“ funktioniert, informiert Kinderarzt Werner Sauseng am 17. März im IBOBB-Space umfassend zum Thema und gibt viele praktische Tipps und Tricks: 17 bis 18.30 Uhr, Keesgasse 6 (Eingang Innenhof).

[graz.at/kleinratsfein](https://www.graz.at/kleinratsfein)

VORTRAG – 13. März Gewalt bei Kids

Kratzen, Beißen, Hauen, Mobben ... Gewalt unter (kleinen) Kindern hat viele Gesichter und lässt Eltern und Bezugspersonen meist ratlos zurück – egal, ob nun das Kind Gewalt ausgesetzt ist oder diese selbst ausübt. Im Rahmen des kostenlosen Vortrags des Jugendamtes „Auswege – Einblicke in den Umgang mit Gewalt und Aggression im Kindes- und Jugendalter“ wird man mit den Basics zu Gewalt und Deeskalation vertraut gemacht und lernt Werkzeuge kennen, um in herausfordernden Situationen handlungsfähig zu bleiben: 17 bis 18.30 Uhr, Familienkompetenz.Zentrum, Grabenstraße 90b. Bitte anmelden unter:

Tel. 0316 872-4650 bzw. familienkompetenzzentrum@stadt.graz.at

OSTERFERIENHITS Restplätze frei!

Mit dem bunten Programm-Mix aus Musik, Sport, Kultur und Abenteuer werden diese Osterferien garantiert nicht langweilig. Alle Infos über noch verfügbare Kurse gibt's unter:

[graz.at/freizeit](https://www.graz.at/freizeit)
Buchung: [partner.venuzle.at/freizeithits](https://www.partner.venuzle.at/freizeithits)



Role Models. Die Ausstellung in der Zwischengalerie im Sozialamt widmet sich Wegbereiterinnen der Gleichstellung.

INTERNATIONALER FRAUENTAG – 8. März Bühne statt Blumen

Der Internationale Frauentag in Graz wird mit Kunst, Kultur und starken Stimmen gefeiert. Von Konzerten über Ausstellungen bis hin zu Poetry Slam und Film – diese Events setzen Frauen ins Rampenlicht. Eine Auswahl.

Frauen im Fokus

Am 7. März lädt das Graz Museum zum Frauentags-Programm: um 14.30 Uhr Führung durch die Pionierinnengalerie im Rathaus, um 15.30 Uhr Führung „Heldinnen der Demokratie“ in 360 GRAZ, gefolgt von Kaffee und Austausch um 16 Uhr und der Langen Nacht der Genderlesung ab 17 Uhr.

Die Ausstellung „Role Models“ in der Zwischengalerie im Sozialamt widmet sich Wegbereiterinnen für die Gleichstellung und wurde bis 31. März verlängert. Mehr Events gibt's in der Infobox rechts.

PROGRAMMAUSZUG

► RUND UM DEN 8. MÄRZ

- **Konzert: #weare** – Starke Stimmen. Starke Frauen. Konzert der Schick Sisters und heimischer Künstlerinnen. 6.3., 19 Uhr, Helmut List Halle.
- **Zweisprachige Lesung:** Writer in Residence Yuliia Iliukha (Ukraine/Österreich) liest aus „Meine Frauen“. 6.3., 18.30 Uhr, Steiermärkische Landesbibliothek.
- **Poetry Slam:** Ton, Reime, Scherben. 18.3., 19.30 Uhr, Orpheum Graz.
- **Film und Gespräch:** „What if Women Ruled the World?“. 25.3., 16.30 Uhr, Kunsthaus Graz.

Das gesamte Programm im Frauen* März gibts unter: o803.at

GRAZ MUSEUM – jeden Sonntag im März Stadtgeschichte am Sonntag

Wie wurde Graz zur Stadt der Menschenrechte? Was passierte im Februar 1934? Welche Rolle spielen Religionen in der Geschichte von Graz? Im März widmet sich das Graz Museum an jedem Sonntag um 15 Uhr mit einer speziellen

Themenführung unterschiedlichen Aspekten der Grazer Stadtgeschichte. Den Start macht die Führung „Geschichte des Antisemitismus in Graz“ am 2. März um 15 Uhr. Keine Anmeldung erforderlich. Alle Infos:

grazmuseum.at

MUSIK UND DISKURS – 5. bis 9. März Elevate 2025

Trust Issues lautet das Motto des Elevate Festivals 2025, das Musik, Diskurs und Kunst in Grazer Locations bringt. Vertrauen darf man dabei auf ein abenteuerliches Angebot an zeitgenössischen Klängen von Elektrobeats über Neo-Klassik bis hin zu Free Jazz und Hard



Rave. Am 8.3., Helmut List Halle, u. a. mit The Blessed Madonna.

Punk. Diskurse und Kunstprojekten runden das Programm ab.

elevate.at

GRAZ MUSEUM – 5. März Finissage „Hitlers Exekutive“

Bald nach dem „Anschluss“ wurde am Parkring 4 das Hauptquartier der Geheimen Staatspolizei eingerichtet. Unter dem Titel „Gestapo-Zentrale Graz. Zum Umgang mit dem kontaminierten Erbe“ geht die Finissage der Ausstellung „Hit-

lers Exekutive“ der Frage nach, welche Spuren die Gestapo-Zentrale hinterlassen hat. Diskussionsrunde am 5. März um 18 Uhr im Graz Museum. Davor um 17 Uhr letzte Führung durch die Ausstellung.

grazmuseum.at

VIEW FROM ABOVE – bis 31. März Weltraumperspektiven

Die Fotoausstellung „View from Above“ zeigt in der



Fotografien. Die Welt von oben.

Murgasse 10 (ehem. Kastner & Öhler Home) auf 1.500 m² über 170 großformatige Fotografien und 20 bisher unveröffentlichte Videos von NASA-Astronaut Terry Virts, der mehrere Monate auf der ISS verbrachte. Mit spektakulären Erde-Aufnahmen aus dem All, Spacewalk-Videos und seltenen Einblicken in die ISS. Noch bis 31. März täglich von 10 bis 18 Uhr.

viewfromabove.at

VOLKSKUNDEMUSEUM – 6. März Altersgeschichten

Wie definieren Menschen 65+ ihr Zuhause? Das partizipative Ausstellungsprojekt „Altersgeschichten. Wohnen und Leben gemeinsam erforschen“ gibt Einblicke in Wohn- und Lebenswelten älterer Menschen. Die Kick-off-

Veranstaltung am 6. März um 17 Uhr stellt das Projekt vor, gefolgt von einer Performance der Theatergruppe „Die wilden Alten“. Der erste Workshop findet am 11. März statt. Interessierte sind eingeladen, sich aktiv einzubringen!

volkskundemuseum-graz.at

FOTOGALERIE – 5. März bis 18. April Lisa Hopf

In „Permeable Landscapes“ erforscht Lisa Hopf, Fotopreisträgerin der Stadt Graz, Wasser als formendes Element und Spiegel der Zeit. Fotografien einer transatlantischen Segelreise stehen gegenüber und kontrastieren Bewegung und Beständigkeit. Eröffnung am 5. März, 18.30 Uhr in der Fotogalerie im Rathaus, 2. Stock.

kulturvermittlung.org

KORALMBAHN FÄHRT AB
– ab 14.12.2025
Heidi Horten Collection

In der Ausstellung „Picasso. Warhol. Baselitz“ präsentiert das kärnten.museum noch bis 6. April Werke aus der Heidi Horten Collection, u. a. mit Gemälden, Skulpturen und kunsthandwerklichen Arbeiten.

kärntn.museum.at

KLAGENFURT
AM WÖRTHERSEE
GRAZ



Wiederaufnahme. Das Duo Navaridas & Deutinger performt erneut im Kunstdepot der Stadt.

PERFORMANCE IM KUNSTDEPOT – 28. bis 30. März The Things We Do

Wiederaufnahme: Aufgrund der großen Nachfrage öffnet die Stadt Graz noch einmal das Depot ihrer Kunstsammlung mit der Performance von Marta Navaridas & Alex Deutinger und dem zeitgenössischen Harfenisten Eduardo Raon. „The Things We Do“ ist mehr als nur ein Blick hinter die Kulissen, sondern ein

Eintauchen in die Atmosphären unbekannter Räume!

Termine: 28. März um 18 Uhr, 29. und 30. März jeweils um 11 und 18 Uhr. Der Treffpunkt wird nach der Anmeldung bekannt gegeben. Dauer: in etwa eine Stunde. Die Teilnahme ist kostenlos, Anmeldung unter:

kultur.graz.at/kulturamt

DIAGONALE – 27. März bis 1. April Graz im Filmfieber

Premieren, Historisches und Satire: Die Diagonale feiert den österreichischen Film.

Die 28. Diagonale präsentiert einmal mehr die Vielfalt des österreichischen Films – von Spielfilm bis Doku, von Premiere bis zum internationalem Beitrag. Eröffnet wird das Festival am 27. März in der Helmut List Halle mit „How to Be Normal and the Oddness of the Other World“, dem Spielfilmdebüt von



Premiere. How to Be Normal and the Oddness of the Other World.

Florian Pochlatko. Der große Diagonale-Schauspielpreis geht dieses Jahr an Inge Maux. Bereits vorab angekündigt wurde eines der filmhistorischen Specials: „Österreich – eine Satire“. Das vollständige Programm ist ab 14. März online, der Ticketverkauf startet am 21. März unter:

diagonale.at

KULTUR PUR

JUGENDGALERIE – 7. März bis 25. April

SEHNSUCHT
Schüler:innen der HTBLVA Ortweinschule (Produktdesign, Präsentation und Bildhauerei, Objekt-design, Restaurierung) präsentieren in der Ausstellung „Sehnsucht“ Werke aus dem Fach Darstellung und Komposition. Eröffnung: 7. März, 18.30 Uhr, Jugendgalerie im Rathaus. kulturvermittlung.org

LESUNG – 7. März

JAQUELINE SCHEIBER
Zum Weltfrauentag liest Autorin Jaqueline Scheiber aus ihrem ersten Roman „Dreimeterdreißig“. Am 7. März, 19 Uhr, Stadtbibliothek Zanklhof. Keine Anmeldung nötig. stadtbibliothek.graz.at

FLUGHAFENGALERIE – bis 22. April

SHARAREH GHOLINEJAD
Die Ausstellung „Faces“ von Sharareh Gholinejad in der Flughafengalerie vereint zwei kontrastreiche Porträtserien, die auf berührende und nachdenkliche Weise soziale Themen in den Fokus rücken. kulturvermittlung.org

VORTRAG – 24. März

SIBEL SCHICK
Feminismus muss sich ändern, fordert Journalistin und Autorin Sibel Schick. Vortrag und Diskussion am 24. März, 18 Uhr, Stadtbibliothek Zanklhof. Keine Anmeldung nötig. stadtbibliothek.graz.at

KULTUR FINDET STADT

► **AUF EINEN BLICK**
Eine Übersicht über das gesamte Kulturprogramm in Graz findet man im Kulturkalender unter: kultur.graz.at

BIG BONUS

DATENSCHUTZRICHTLINIEN FÜR BIG BONUS

Ich stimme zu, dass die Stadt Graz meine persönlichen Daten für die Bearbeitung verwendet und die Richtigkeit der Daten in elektronischen Registern (Melderegister etc.) überprüft. Datenkategorien, Empfänger:innen und Rechtsgrundlage sind im Datenverarbeitungsregister registriert und unter DVR 0051853/466 veröffentlicht. Allgemeine Informationen zur Einhaltung des Datenschutzes entnehmen ich der Datenschutzerklärung der Stadt Graz.

ANZEIGE



GRAZ ENTDECKEN

Geführte Touren in der Stadt Graz

Rundgänge & Rundfahrten in der Kulturhauptstadt

ALTSTADT-RUNDGANG:

bis April & Oktober bis Dezember, täglich, 14.30 Uhr | Mai bis September, täglich, 10.30 Uhr & 16.30 Uhr

INNENHÖFE & MEHR-RUNDGANG:

Mai bis Oktober, jeden Freitag, 16.00 Uhr

SCHLOSSBERG-RUNDGANG:

Mai bis Oktober, jeden Samstag, 11.00 Uhr

AUF DER ANDEREN SEITE: LEND UND GRIES

Mai bis Oktober, jeden Donnerstag, 17.00 Uhr

STADTRUNDFAHRT MIT DEM CABRIOBUS:

01.05. bis 28.09.2025, Mittwoch bis Freitag, 11.00 Uhr | Samstag, 11.00 & 13.00 Uhr | Sonntag & Feiertag, 11.00 Uhr

VOLLMONDFAHRT MIT DEM CABRIOBUS:

11.05., 12.05., 10.06., 11.06., 09.07., 10.07., 08.08., 09.08., 06.09. & 07.09.2025, jeweils um 20.30 Uhr

GEFÜHRTE RADTOUR:

Juni bis September, jeden Sonntag, 09.30 Uhr

ABEND-RUNDGANG:

Juli & August, jeden Mittwoch & Freitag, 20.30 Uhr

Kulinarische Stadtrundgänge & Stadtrundfahrten

KULINARISCHER RUNDGANG AM SAMSTAG:

15.03. bis 25.10.2025, jeden Samstag, 10.30 Uhr

KULINARISCHER BIERRUNDGANG:

18.04. bis 31.10.2025, jeden Freitag, 17.00 Uhr

KULINARISCHER RUNDGANG AM SONNTAG:

04.05. bis 02.11.2025, jeden Sonntag, 10.30 Uhr

GENUSS MIT DEM CABRIOBUS:

04.05., 25.05., 15.06., 29.06., 06.07., 20.07., 10.08., 24.08., 07.09., 21.09., 05.10. & 19.10.2025, jeweils 13.00 Uhr

INFORMATIONEN UND ANMELDUNG:

Tourismusinformation Region Graz

Herrengasse 16, 8010 Graz
T +43/316/8075-0
info@graztourismus.at
graztourismus.at/rundgänge



SPORTTERMINE

DIE KUGELN ROLLEN – 23. März

BOCCIA-SPORTTAG

Menschen mit Behinderung (Cerebralparese etc.) lädt der ÖBSV am 23. März von 13.30 bis 16 Uhr in die Blue Box (Kadettengasse 21a) ein, um Boccia näher kennenzulernen. Von der Regelkunde bis zum Erproben der Sportart reicht das Gebotene (keine Vorkenntnisse nötig!). Die Kosten trägt der ÖBSV, Anmeldungen bitte mit Namen und Telefonnummer unter:

bauer@obsv.at
oebsv.at

LAUF I

– 14. und 15. März

TECHNIK LERNEN

Im Lauftechnikseminar beim ATG (Kastellfeldgasse 8) werden Grundlagen der ökonomischen Lauftechnik vermittelt. Infos und Anmeldung unter:

office@runtasia.at

LAUF II

– 30. März

IN DEN FRÜHLING

Beim Gigasport-Halbmarathon ist Graz wieder auf den Beinen: Am 30. März stehen Halb-, Viertel- und Achtelmarathon sowie der Kids Run zur Auswahl. Start und Ziel ist für alle Läufe am Karmeliterplatz. (Last-minute-)Nennungen sind bis 29. März bei Gigasport möglich.

graz-halbmarathon.at

LAUF III

– ab 1. April

20. LAUFCUP

Der Grazer Laufcup für Schulen erlebt ab 1. April die 20. Auflage. Da heuer im Stadtpark Bau- und Sanierungsarbeiten stattfinden, werden die drei Laufevents im ASKÖ Stadion Eggenberg ausgerichtet. Infos ab 6.3. unter:

graz.at/sportamt (Quicklinks)

© LENA DRAPPELLA, HIB HB, GEPA, LUV GRAZ, BERND KOHLMAIER, ACTS, HERWIG RUBINIGG



▲ **Hoch und höher.** Johanna Färber hat Bouldern in Graz auf ein neues Level gehoben.

Im Gleichgewicht. ▶

Philippa Rock, Lilien Eckert, Daria Angerbauer – der ATG ist Österreichs erste Adresse in Sachen Sportakrobatik!

Runde Sache.

Die Girls vom UBI sind im Basketball aktuell ganz vorne dabei.



▲ **Treffsicher.** Die Girls von HiB Handball sind seit Jahren bundesligatauglich.

▶ **Nachwuchstalente.** LUV Graz gilt als Talenteschmiede des heimischen Frauenfußballs, von der die Bundesligaclubs profitieren.

SPORT-PANORAMA

Pure Grazer Frauen-Power

Der Spitzensport hat mit Graz eine verlässliche Adresse. Ob Ballsport auf Bundesliga-Niveau, Leichtathletik oder Sportakrobatik – unsere Stadt ist ein guter Boden für weibliche Top-Leistungen!



▲ **Energisch.** Die UVC-Girls sind Top 3 in der Bundesliga, Dorina und Ronja Klinger haben inzwischen auch international einen Namen.

▶ **Volle Kraft voraus.** Die Top-Athletin (mehrfache Staatsmeisterin!) Carina Reicht reüssiert nun auch im Triathlon.

